

Wand-Kalender der "Mecklenburger Nachrichten"

1906

Schwerin: Ed. Herberger Hofbuchdrucker, Verlagshandlung, [1905?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1885975341>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

Geburtstage des Großh. Meckl.-Schwerin'schen Hauses.

29. Januar 1850 Großherzogin Marie. — 1. Februar 1842 Herzogin Wilhelm, Alexandrine. — 28. Februar 1854 Herzogin Johann Albrecht, Elisabeth. — 9. April 1882 Großherzog Friedrich Franz IV. — 19. April 1876 Herzog Heinrich, Prinz der Niederlande. — 14. Mai 1854 Großfürstin Marie. — 28. Juli 1860 Großherzogin Anastasia. — 10. August 1869 Großherzogin Elisabeth von Oldenburg. — 19. September 1852 Herzog Paul Friedrich. — 20. Septbr. 1886 Kronprinzessin Cecilie. — 29. Sept. 1882 Großherzogin Alexandra. — 10. Oktbr. 1873 Herzog Adolf Friedrich. — 7. Nov. 1868 Herzogin Charlotte, Prinzessin Reuß. — 8. Dezember 1857 Herzog Johann Albrecht. — 11. Dezember 1856 Herzogin Paul Friedr., Marie. — 24. Dezbr. 1879 Prinzessin Alexandrine von Dänemark.

WANDKALENDER
1906.

Geburtstage des Großh. Meckl.-Strelitz'schen Hauses.

16. Januar 1857 Herzogin Helene, Prinzessin Albert von Sachsen-Altenburg. — 24. Januar 1880 Herzogin Jutta, Erbprinzessin von Montenegro. — 8. Mai 1878 Herzogin Marie, Gräfin Jametel. — 6. Juni 1859 Herzog Georg. — 17. Juni 1882 Erbprinzessin Adolf Friedrich. — 17. Juni 1863 Herzog Karl. — 19. Juli 1822 Großherzogin-Mutter Augusta. — 22. Juli 1848 Großherzog Adolf Friedrich V. — 7. September 1857 Großherzogin Elisabeth. — 10. Oktober 1888 Herzog Carl Borwin.

Postalisches.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Postalisches.
Es beträgt das Porto für:							Es beträgt das Porto für: Pf.
Briefe							Postanträge bis 800 Mark . . . 30
a. im Orts- u. Landbestellbezirk d. Aufg.-Postanst., sowie i. Nachbarortverkeh.	M 1. Neujahr	D 1. Brigitte	D 1. Albinus	S 1. 5. Judika	D 1. Phil., Jak.	F 1. Nikomedes	Postanträge (bis 800 Mark zulässig) außer dem Porto noch eine Vorzeiggebühr von 10 Pf. und die Postanweisungsgebühr.
b. im sonstigen Verkehr	D 2. Abel, Seth	F 2. Mariä Reing.	F 2. Simplicius	M 2. Maria v. A.	M 2. Sigismund	S 2. Gottschalk	Wert-Postanweisungen für Briefe und Pakete für je 300 Mark . . . 5
über 20—250 Gramm . . . 10	M 3. Enoch	S 3. Blasius	S 3. Kunigunde	D 3. Ferdinand	D 3. Kreuz. Erfund.	S 3. Pfingsten	mindestens aber . . . 10
über 250—500 Gramm . . . 20	D 4. Methusalem	S 4. 5. n. Epiph.	S 4. 1. Invokavit	M 4. Ambrosius	F 4. Florian	M 4. Pfingstmontag	außerdem das Brief- oder Paketporto;
unfrankiert das Doppelte.	F 5. Simeon	M 5. Agatha	M 5. Friedrich	D 5. Maximus	S 5. Gotthard	D 5. Bonifacius	für Briefe bis 10 Meilen . . . 20
Postkarten	S 6. Heil. 3 Kön.	M 6. Dorothea	D 6. Gottfried	F 6. Kolostinus	S 6. Jubilate	M 6. Quatember	über 10 Meilen . . . 40
a. im Orts- u. Landbestellbez. der Aufg.-Postanstalt, sowie i. Nachbarortverkeh.	S 7. 1. n. Epiph.	M 7. Richard	M 7. Quatember	S 7. Aaron	M 7. Domicilla	S 7. Barnimus	unfrankiert mehr . . . 10
b. im sonstigen Verkehr	M 8. Erhard	D 8. Salomon	D 8. Cyprianus	S 8. 6. Palmar.	D 8. Stanislaus	S 8. Trinitatis	frank. Pakete gewöhnl. Porto.
mit Antwort . . . 5	D 9. Beatus	F 9. Apollonia	F 9. Bettag	M 9. (Geburtstag des Großh. v. M. Sch.)	M 9. Hermes	M 11. Barnabas	Pakete bis 5 Kilogramm
unfrankiert das Doppelte.	M 10. Paulus E.	S 10. Scholastica	S 10. Michäus	D 10. Apollonius	D 10. Gordian	M 12. Basilides	höchstens 10 Meilen weit . . . 25
Drucksachen (Frankozwang)	D 11. Hygin	S 11. 2. Reminisc.	M 12. Gregor P.	D 11. Ezechiel	F 11. Pankratus	D 14. Fronleichn.	über 10 Meilen . . . 50
a. im Orts- u. Landbestellbez. der Aufg.-Postanstalt, sowie im Nachbarortverkeh.	S 13. Hilarius	M 12. Eulalia	D 13. Ernst	M 12. Gr. Donnerst.	S 12. Liberatus	F 15. Vitus	über 5 kg für jedes weitere Kilogramm, bis 10 Meilen . . . 5
bis 50 Gramm . . . 2	S 14. 2. n. Epiph.	M 14. Valentinus	M 14. Zacharias	F 13. Karfreitag	S 13. Kantate	S 16. Justina	über 10—20 „ . . . 10
über 50—100 „ . . . 3	M 15. Maurus	D 15. Faustinus	D 15. Longinus	S 14. Tiburtius	M 14. Christian	S 17. 1. n. Trinit.	„ 20—50 „ . . . 20
„ 100—250 „ . . . 5	D 16. Marcellus	F 16. Juliana	F 16. Gabriel	S 15. Ostern	D 15. Sophia	M 18. Homer	„ 50—100 „ . . . 30
„ 250—500 „ . . . 10	M 17. Antonius	S 17. Alexander	S 17. Gertrud	M 16. Ostermontag	M 16. Peregrinus	D 19. Gerv. u. Prot.	„ 100—150 „ . . . 40
„ 500—1000 „ . . . 15	D 18. Prisca	S 18. Sexages.	S 18. 3. Okuli	D 17. Rudolf	F 18. Erich	M 20. Silverius	unfrankierte bis 5 Kilogr.
b. im sonstigen Verkehr	F 19. Sara	M 19. Susanna	M 19. Joseph	S 21. Adolaris	S 19. Potentiana	D 21. Rahel	Portozuschlag von . . . 10
bis 50 Gramm . . . 3	S 20. Fab., Seb.	D 20. Eucherius	D 20. Matrona	M 22. Quasimod.	S 20. Rogate	F 22. Sommers-Anfang	Sperrgut um d. Hälfte mehr.
über 50—100 „ . . . 5	S 21. 3. n. Epiph.	M 21. Jesias	M 21. Frühl. Anfang	D 24. Albert	M 21. Prudentia	S 23. Basilius	Einschließung im Ortsbestellbezirk außer dem Porto für Briefe, Karten etc. . . 25
„ 100—250 „ . . . 10	M 22. Vincentius	D 22. Petri Stuhl.	D 22. Rupert	M 25. Markus Ev.	D 22. Helena	S 24. 2. n. Trinit.	für Pakete . . . 40
„ 250—500 „ . . . 20	D 23. Emerentiana	F 23. Serenus	F 23. Theodor	D 26. Hulda	F 25. Urban	M 25. Febronia	im Landbestellbezirk
„ 500—1000 „ . . . 30	M 24. Timotheus	S 24. Matth. Ap.	S 24. Kasimir	S 28. Vitalis	S 26. Eduard	D 26. Jeremias	für Briefe, Karten etc. . . 60
Was schwerer ist, wird als Paket versandt.	D 25. Pauli Bek.	S 25. Estomihi	S 25. 4. Lätare	M 30. Erastus	M 27. Exaudi	M 27. 7. Schläfer	„ Pakete bis 5 kg . . . 90
Geschäftspapiere (Frankozwang)	F 26. Polykarp	M 26. Nestor	M 26. Emanuel		M 28. Wilhelm	D 28. Josua	Soldatenbriefe bis 60 Gramm u.
a. im Orts- u. Landbestellbez. der Aufg.-Postanstalt, sowie im Nachbarortverkeh.	S 27. Kaisers Geb.	D 27. Ascherm.	D 27. Rupert		D 29. Manillus	F 29. Peter, Paul	Postkarten kosten kein
bis 250 Gramm . . . 5	S 28. 4. n. Epiph.	M 28. Ascherm.	M 28. Gideon		M 30. Wigand	S 30. Lucina	„ Soldatenbrief.
über 250—500 „ . . . 10	M 29. Samuel		D 29. Eustasius		D 31. Petronilla		Porto, wenn sie mit
b. im sonstigen Verkehr	D 30. Adelgunde		F 30. Adonias				„ Empfängers“
bis 250 Gramm . . . 10	M 31. Vigilius		S 31. Detlaus				bezeichnet sind
über 250—500 „ . . . 20							Frankierte Briefe innerh.
„ 500—1000 „ . . . 30							des Ortsbestellbezirk . . . 5
Warenproben (Frankozwang)							unfrankiert . . . 10
a. im Orts- u. Landbestellbez. der Aufg.-Postanstalt, sowie im Nachbarortverkeh.							„ Postanweisungen“ bis
bis 250 Gramm . . . 5							15 Mark (wenn obige Be-
über 250—350 „ . . . 10							zeichnung angewandt ist)
b. im sonstigen Verkehr							„ Pakete ohne Wert-
bis 250—350 Gr. einschl. (Größe bis 30x20x10 cm.)							angabe bis 6 Pfund (mit
Größe bis 30x20x10 cm.)							oberer Bezeichnung) . . . 20
Bereitungen von Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapieren							
a. im Orts- u. Landbestellbez. der Aufg.-Postanstalt, sowie im Nachbarortverkeh.							
bis 250 Gr. einschl. . . 5							
über 250—500 Gr. . . 10							
b. im sonstigen Verkehr							
bis 250 Gramm einschl. . . 10							
über 250—500 Gr. . . 20							
„ 500—1000 „ . . . 30							
Einschreibegeld außer dem Porto . . . 20							
Briefe mit Zustellungsurkunde außer dem Porto u. 10 Pf. für Rücksendung der Zustellungsurkunde noch . . . 20							
Im Ortsverkeh. für Rücksend. d. Zust.-Urk. kein Porto, im Nachbarortverkeh. . . 5							
Postanweisungen bis 5 Mark . . . 10							
über 5—100 Mark . . . 20							
„ 100—200 „ . . . 30							
„ 200—400 „ . . . 40							
„ 400—600 „ . . . 50							
„ 600—800 „ . . . 60							
Telegraph. Postanweisungen							
a. die Postanweis.-Gebühr, b. die Telegr.-Gebühr und c. der Eilbotenlohn							
im Ortsbestellbezirk . . . 25							
im Landbestellbezirk . . . 60							

Verkehr im Weltpostverein.

Im Umfange des W.-P.-V. kosten frk. Briefe für je 15 Gr. (Schweiz 20 Gr.) 20 Pf., unfrk. Briefe 40 Pf., Postkarten 10 Pf., Drucksachen 5 Pf. für je 50 Gr., Warenproben (mindest. 10 Pf.), Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 Gr. (mindest. 20 Pf.) Einschreibsend. kosten extra 20 Pf.

Telegramme

nach allen deutschen, luxemburg. u. österr. Telegraphenanstalt. Kosten für jedes Wort 5 Pf., mindest. aber (bis zu 10 Worten) 50 Pf. Ein Wort darf höchstens 15 Buchstaben oder 5 Ziffern enthalten. d ist ein Buchstabe, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z sind je 2. „Dringende“ (D) Telegramme haben für die dreifache Gebühr den Vorrang vor anderen. Voransbezahlt Antwort (RP) wird mit 50 Pf. bez., wenn nicht das Telegramm des ersten Abenders eine Wortzahl angibt. Empfangsanzeigen über Tag und Stunde der Bestellung kosten, wenn telegraph. übermittelt (PC) 50 Pf. Wird die Anzeige durch die Post verlangt (PCP), so sind für dieselb. 20 Pf. zu zahlen. Die obigen latein. Buchstaben als abgekürzte Bezeichnungen gelten für je ein Wort und sind vor die Adresse zu setzen

Ed. Herberger Hofbuchdrucker, Verlagshandlung

Verlag und Expedition der „Mecklenburger Nachrichten“ mit den „Amtlichen Mecklenburgischen Anzeigen“, des „Oeffentl. Anzeigers für die Domänen-Aemter Schwerin und Crivitz“ und des „Bund der Landwirte“, Ausgabe für beide Mecklenburg. Schwerin i. M., Klosterstraße 6/8.

Wechselstempelmarken. Jeder Wechsel muß mit einer Wechselmarke, welche auf der Post zu haben ist, versehen sein. Der gesetzliche Stempel beträgt bis zu 200 Mk. oder weniger 10 „, bis 400 Mk. inkl. 20 „, bis 600 Mk. — 30 „, bis 800 Mk. — 40 „, bis 1000 Mk. — 50 „, für jede weiteren 1000 Mk. — 50 „ mehr, angefangene Tausend werden für voll gerechnet. Die Marke muß vor Ausgabe des Wechsels aufgeklebt werden. Wer einen ungestempelten Wechsel erhält, muß die Stempelung seinerseits nachholen, ehe er denselben weitergibt, wenn er nicht, gleich dem Aussteller, in empfindliche Strafe verfallen will.

Termine. 2.—8. Jan. Antoni-Termin. — 15.—31. Jan. Anmeldung Militärpflichtiger zur Stammrolle. — 1. Febr. Letzter Termin z. Anm. bei der Prüf.-Komm. für Einj.-Freiw. aus d. Geburtsjahr 1886. — 4. März bis 16. April Geschlossene Zeit für Musik und Tanz. — 31. März Letzter Termin für den Nachweis der Einj.-Freiw.-Berechtigung bei der Prüfungs-Komm. für den Jahrgang 1886. — 23. April Anfang d. ländl. Sommerschulen. — 1.—7. Juli Johannis-Termin. — 15. Juli bis 15. Sept. Gerichtstermin. — 25. Oktbr. Anfang der ländl. Winterschulen. — 10.—26. Dezbr. Geschlossene Zeit für Musik und Tanz.

MKI e I 275-g2°(46)

